

# VSA: Hintergründe & Alternativen



Joachim Bischoff  
**Globale Finanzkrise**  
Über Vermögensblasen, Real-  
ökonomie und die »neue  
Fesselung« des Kapitals  
96 Seiten; € 9,80  
ISBN 978-3-89965-313-7



Peter Barnes  
**Kapitalismus 3.0**  
Ein Leitfaden zur Wiederaneignung  
der Gemeinschaftsgüter  
Herausgegeben von der Heinrich-  
Böll-Stiftung; 224 Seiten; € 18,80  
ISBN 978-3-89965-312-0



Tobias Pflüger/  
Jürgen Wagner (Hrsg.)  
**Welt-Macht Europa**  
Auf dem Weg in weltweite Kriege  
340 Seiten; € 19,80  
ISBN 978-3-89965-183-6

## Bestellschein

Ich/Wir bestelle(n) hiermit gegen Rechnung (ab 25,- € Bestellwert portofrei)

\_\_\_\_\_ Exemplare **Cremer, Neue NATO: die ersten Kriege**, € 16,80

\_\_\_\_\_ Exemplare **Bischoff, Globale Finanzkrise**, € 9,80

\_\_\_\_\_ Exemplare **Barnes, Kapitalismus 3.0**, € 18,80

\_\_\_\_\_ Exemplare **Pflüger/Wagner, Weltmacht Europa**, € 19,80

Name \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

Plz/Ort \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

An: VSA-Verlag, St. Georgs Kirchhof 6, 20099 Hamburg, Tel.: 040/28 09 52 77-10,  
Fax: 040/28 09 52 77-50, E-Mail: info@vsa-verlag.de

[www.vsa-verlag.de](http://www.vsa-verlag.de)

Uli Cremer

# Neue NATO: die ersten Kriege

Vom Militär- zum Kriegspakt

Mit einem Vorwort von Hans-Christian Ströbele

220 Seiten; € 16,80; sFr 29,50; ISBN 978-3-89965-314-4

VSA



## Im Frühjahr 2009 feiert die NATO ihren 60. Geburtstag. Die internationale Friedensbewegung hat bereits zu Protesten aufgerufen.

Die NATO ist nach 60 Jahren keineswegs am Ende. Statt 16 Mitgliedern 1990 wird sie 2009 mindestens 28 haben. Mit vielen weiteren Ländern ist sie militärisch verbündet. Denn nach dem Ende des Kalten Krieges erwies sich die NATO als wandlungsfähiger Militärpakt. Während ihre Gegenspielerin, die Warschauer Vertragsorganisation, sich auflöste, erfand die NATO sich neu. Bereits Anfang der 1990er Jahre entwickelte sie eine Strategie, die sie fit für die neue Epoche machte. Die Neue NATO war von vornherein auf konkrete Kriegsführung angelegt. Erst sollten die Militärinterventionen (also Kriege) auf Europa begrenzt bleiben, inzwischen kämpfen über 50.000 NATO-Soldaten, darunter 4.500 Angehörige der Bundeswehr, in Afghanistan. Ihren ersten Angriffskrieg hatte die NATO 1999 gegen Jugoslawien geführt – ohne Mandat des UN-Sicherheitsrats.

»Uli Cremer zeigt beängstigende Entwicklungen auf. Die NATO scheint bedrohlicher, als sie es in Zeiten des Kalten Krieges je war. (...) Das Buch steckt voller Fakten. (...) Das Buch ist ein Standardwerk über die NATO. Man muss nicht die Wertungen, Schlussfolgerungen und Prognosen teilen, aber für alle Friedensbewegten, die sich kritisch mit Bundeswehr und NATO auseinandersetzen wollen, ist das Buch ein Muss. (...) Nach der Lektüre von Uli Cremers NATO-Buch weiß ich noch besser, warum ich gegen die NATO bin, und kann dieses Wissen besser begründen.« (Aus dem Vorwort von Hans-Christian Ströbele)

**Vorwort** von Hans-Christian Ströbele ..... 7

**Einleitung** ..... 11

**Kapitel 1: Ein wandlungsfähiger Militärpakt** ..... 15

1. Militärpakt oder kollektives Sicherheitssystem? ..... 15
2. Die NATO im Kalten Krieg ..... 16
3. Die NATO-Erweiterungen 1949-1989 ..... 23
4. Nach dem Ende des Kalten Krieges ..... 23
5. Neue Feindbilder, Einsatzgebiete, Aufgaben und Mittel ..... 29
6. »Peace Support« – die neue NATO-Militärdoktrin der 90er Jahre ..... 31

**Kapitel 2: Der Bosnien-Krieg** ..... 35

**Kapitel 3: Der Kosovo-Krieg** ..... 49

1. Warum griff die NATO 1999 Jugoslawien an? ..... 51
2. Die professionelle Vorbereitung des Krieges ..... 56
3. Das »Massaker« von Racak ..... 62
4. Rambouillet: Gründe des Scheiterns ..... 63
5. Die NATO-Bedingungen zur Beendigung des Krieges ..... 65

6. Die »humanitäre Katastrophe« im Kosovo ..... 66
7. Ein neuer Staat wird ausgerufen (2008), der Völkerrechtsbruch geht weiter .... 70

**Kapitel 4: Der Afghanistan-Krieg** ..... 73

1. Die NATO und die Operation Enduring Freedom ..... 78
2. Gründe für den Afghanistan-Krieg ..... 81
3. Breite »Koalition der Willigen« ..... 84
4. ISAF – die NATO betritt das Spielfeld ..... 87
5. Einheitliches Kommando für ISAF und OEF? ..... 92
6. ISAF 2006: Von der Schutztruppe zur Kampftruppe ..... 94
7. Kein Ende in Sicht ..... 97
8. Die Rolle Pakistans ..... 100
9. Afghanistan-Krieg: Wie lange noch? ..... 103
10. Kriegsende ohne Sieg? ..... 107

**Kapitel 5: Das Verhältnis zwischen NATO und EU** ..... 109

1. Die autonomen Krisenreaktionskräfte der EU ..... 111
2. Das Verhältnis NATO – EU und die Umsetzung ihrer Militärpläne ..... 113
3. Der dritte Golfkrieg (»Irak-Krieg«) ..... 120
4. Die gemeinsame Interessenlage ..... 122
5. Die Grundlagen US-amerikanischer Grand Strategies ..... 125
6. Kollisionskurs der Bush-II-Regierung ..... 129
7. USA: Welthegemon oder Offshore Balancing? ..... 131

**Kapitel 6: Das Verhältnis NATO – Russland** ..... 136

1. Der Südossetien-Krieg 2008 ..... 136
2. Wem nützte der Südossetien-Krieg? ..... 142
3. Blick zurück: Russland nach dem Untergang der Sowjetunion ..... 145
4. Streit (1999) und Versöhnung (2001) ..... 151
5. Das deutsch-russische Verhältnis ..... 154
6. Russlands wirtschaftliche Verflechtung mit dem Westen ..... 155
7. Der westliche Demokratie-Export ..... 159
8. Russlands »Imperialpolitik« ..... 161
9. Die Energie-Macht ..... 166
10. Konfliktfelder: KSE, atomare Abrüstung, Raketenabwehr ..... 171
11. Perspektiven der Beziehungen NATO – Russland ..... 175

**Kapitel 7: Zukunftsfragen und Alternativen** ..... 180

1. Das Verhältnis zur UNO: NATO-Recht bricht Völkerrecht ..... 182
2. Militärische Fähigkeiten der NATO und ihre Kosten ..... 183
3. Militärintervention in vier Phasen ..... 189
4. Neue Militärphilosophie: Eskalationsdominanz ..... 190
5. Die NATO als Kraft des Guten und die Energie-Sicherheit ..... 194
6. »Bündnis der Demokratien von Alaska bis Finnland« ..... 197
7. Rückbesinnung auf die »Alte NATO«? ..... 203
8. Ausblick ..... 206